

**Niederschrift
über die 29. Sitzung der Gemeindevertretung
der Gemeinde Jesberg
am Montag, 10. Februar 2020 um 20.00 Uhr
Rathaus, Sitzungssaal**

Anwesend waren:

Aubel, Bernd, Jesberg
Drüsedau, Margot, Jesberg OT Densberg
Helwig, Andreas, Jesberg OT Elnrode/Strang
von Kortzfleisch, Magnus, Jesberg
Noll, Günter, Jesberg OT Densberg
Ochs, Peter, Jesberg OT Hundshausen
Reuber, Bernhard, Jesberg OT Elnrode/Strang
Rödding, Heike, Jesberg
Stumpf, Heinz, Jesberg OT Hundshausen
Schomberg, Werner, OT Hundshausen
Vestweber, Friedbert, Jesberg OT Densberg
Wolf, Michael, Jesberg, Vorsitzender
Zinn-Fischer, Petra, Jesberg

Es fehlte entschuldigt:

Kurzrock, Ernst, Jesberg
Priester, Andre, Jesberg

Vom Gemeindevorstand waren anwesend:

Bürgermeister Heiko Manz
I. Beigeordneter Klaus Wetzlar
Beigeordneter Horst Abraham
Beigeordneter Norbert Messirek
Beigeordneter Bernd Stengler
Beigeordnete Simone Völker

Schriftführer:

Andreas Roth, Jesberg-Reptich

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung eröffnete die Sitzung um 20:00 Uhr und stellte die ordnungsgemäße und fristgerechte Ladung fest. Die Beschlussfähigkeit war gegeben.

Er begrüßte die anwesenden Mitglieder der Gemeindevertretung, die Mitglieder des Gemeindevorstandes, Frau Diehl und Frau Salzmann von der Gemeindeverwaltung, die anwesenden Zuhörer sowie Herrn Schmidt von der örtlichen Presse.

Änderungs- oder Ergänzungswünsche zur Tagesordnung ergaben sich nicht. Der Vorsitzende wies darauf hin, dass an jedes Mitglied der Gemeindevertretung eine ergänzende Unterlage zu Tagesordnungspunkt 2 bzw. 3 verteilt wurde.

TOP 1 *Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 16.12.2019*

Gegen die Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 16. Dezember 2019 werden keine Einwände erhoben.

TOP 2 *Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung mit –plan 2020*

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung verweist auf die Einbringung des Zahlenwerkes in der letzten Sitzung der Gemeindevertretung und die umfangreichen Erläuterungen durch Bürgermeister Manz.

Ergänzend fügt Herr Manz hinzu, dass inzwischen sämtliche Ortsbeiräte angehört wurden. Weiterhin berichtet er über den aktuellen Sachstand im Hinblick auf die anstehenden Jahresabschlussarbeiten.

Anschließend folgten die zustimmenden Stellungnahmen der jeweiligen Fraktionen in der Gemeindevertretung, so dass entsprechend der Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses der nachfolgende Beschluss gefasst wurde.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die vorgelegte Haushaltssatzung mit –plan 2020.

Abstimmungsergebnis: einstimmig „Ja“

TOP 3 *Beratung und Beschlussfassung über das Haushaltssicherungskonzept 2020*

Die Verpflichtung zur Erstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes besteht weiterhin, so Herr Wolf, obwohl der Haushalt 2020 ausgeglichen und im Plan mit einem Überschuss abschließend vorgelegt werden konnte. Das liegt daran, dass noch Fehlbeträge aus den Vorjahren auszugleichen sind.

Bürgermeister Manz verweist in diesem Zusammenhang auf die vorgelegte Tischvorlage zu diesem TOP und die darin enthaltenen Korrekturen bzw. Ergänzungen.

Anschließend wurde entsprechend der Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses der nachfolgende Beschluss gefasst.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt das vorgelegte Haushaltssicherungskonzept 2020.

Abstimmungsergebnis: einstimmig „Ja“

TOP 4 *Beratung und Beschlussfassung über die Anlagenrichtlinie*

Bürgermeister Manz berichtet über die Notwendigkeit der Anlagenrichtlinie. Nach einem Erlass des Ministeriums des Innern und für Sport haben die Kommunen in Hessen für Geldanlagen zuvor eine sog. Anlagenrichtlinie zu erlassen, welche durch die Vertretungskörperschaften zu beschließen sind.

Der Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses folgend wird der nachfolgende Beschluss gefasst.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die vorliegende Anlagenrichtlinie.

Abstimmungsergebnis: einstimmig „Ja“

TOP 5 *Beratung und Beschlussfassung über die eingegangenen Stellungnahmen zum Bebauungsplan Nr. 7 „Rettungswache“*

Das mit der Durchführung zur Aufstellung beauftragte Büro Stadtbau+ hat die eingegangenen Stellungnahmen ausgewertet. Die inhaltlich abwägungsbeachtlichen Anmerkungen wurden berücksichtigt, so dass der Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses der nachfolgende Beschluss gefasst werden kann.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung fasst folgenden Beschluss:

1.

Die eingegangenen Stellungnahmen aus dem Verfahren der frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung des Bebauungsplanes Nr. 7 „Rettungswache“ in der Gemarkung Jesberg, die der Vorlage in Kopie beigefügt sind, werden zur Kenntnis genommen.

Nach Prüfung und Abwägung der Stellungnahmen erfolgt deren Berücksichtigung entsprechend den beigefügten Vorschlägen.

2.

Die Aufstellung des Bebauungsplanes ist entsprechend der Anregung des Regierungspräsidiums Kassel und der Unteren Naturschutzbehörde vom beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB auf das Normalverfahren umzustellen.

Die Planunterlagen des Bebauungsplanes Nr. 7 „Rettungswache“ sind entsprechend den Abwägungsvorschlägen zu überarbeiten und zu ergänzen und gemäß § 3 (2) BauGB öffentlich auszulegen. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind gemäß § 4 (2) BauGB zur Abgabe einer Stellungnahme aufzufordern.

Abstimmungsergebnis: einstimmig „Ja“

TOP 6 *Beratung und Beschlussfassung über die 7. Änderung des Flächennutzungsplanes für die in der Gemarkung Jesberg liegende Fläche an der B 3 für den Neubau der Rettungswache*

Für den Bau der Rettungswache an der Bundesstraße 3 in Jesberg ist weiterhin die Änderung des Flächennutzungsplanes erforderlich. Hiermit verbunden sind die planungsrechtlichen Voraussetzungen, welche für den Bau der Rettungswache erfüllt werden müssen, so Herr Wolf.

Der Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses folgend wird der nachfolgende Beschluss gefasst.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung fasst folgenden Beschluss:

1.

Für die in der Gemarkung Jesberg an der Bundesstraße 3, nordöstlich des Parkplatzes gelegene Fläche mit einer Größe von ca. 0,2 ha wird die 7. Änderung des Flächennutzungsplanes mit Umweltbericht aufgestellt. Als Ziel der Planung wird verfolgt, in Verbindung mit der Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 7 „Rettungswache“ die planungsrechtlichen Voraussetzungen für den Neubau einer Rettungswache auf einem Grundstück an der Bundesstraße 3 zu schaffen.

2.

Der Entwurf der 7. Änderung des Flächennutzungsplanes, Gemarkung Jesberg ist gemäß § 3 (2) BauGB öffentlich auszulegen. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind gemäß § 4 (2) BauGB zur Abgabe einer Stellungnahme aufzufordern.

Von der frühzeitigen Beteiligung der 7. Änderung des Flächennutzungsplanes kann gemäß § 3 (1) Nr. 2 BauGB abgesehen werden. Die Unterrichtung und Erörterung ist bereits zuvor auf der Grundlage der ersten Beteiligung der Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 7 „Rettungswache“ in der Zeit vom 11. November 2019 bis zum 13. Dezember 2019 erfolgt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig „Ja“

TOP 7 *Beratung und Beschlussfassung über die den Bebauungsplan Nr. 9 „Baugebiet Hohlweg“, Gemarkung Elnrode/Strang*

Auf Empfehlung des beauftragten Ing.-Büros plusConcept, Schwalmstadt, soll die Planung und Durchführung der Beteiligungen zunächst ohne den Aufstellungsbeschluss erfolgen, um somit die Sicherheit vor dem Grundstückskauf zu erhalten, dass ein B-Plan Aussicht auf Genehmigung erhält, so Bürgermeister Manz in seinen Ausführungen.

Der Vorsitzende stellt im Anschluss an die Aussprache fest, dass die Gemeindevertretung zur Kenntnis nimmt, dass der Gemeindevorstand das Bauleitverfahren für den Bebauungsplan Nr. 9 „Baugebiet Hohlweg“ für das Flutstück

31/4 Flur 1, Gemarkung Elnrode/Strang vorbereitet. In diesem Zusammenhang sollen die Öffentlichkeit informiert und die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange beteiligt werden.

TOP 8 *Vorstellung der neuen Homepage der Gemeinde Jesberg*

Der bisherige Internetauftritt der Gemeinde Jesberg war nicht mehr zeitgerecht und wird darüber hinaus von der ekom21, Kassel, nicht mehr unterstützt bzw. abgeschaltet.

Die mit der Erstellung der Internetseite befassten Bediensteten aus der Verwaltung, Frau Diehl und Frau Salzmann, stellten die neue Homepage der Gemeinde Jesberg ausführlich vor.

TOP 9 *Mitteilungen*

Bürgermeister Manz teilt mit, dass

- *ein Spezialbüro mit der Wahrnehmung der datenschutzrechtlichen Betreuung beauftragt wurde und dieses seine Arbeit aufgenommen hat.*
- *das Virtuelle Gründerzentrum Sprechtag in der Verwaltung abhalten wird und Herr Blum der Ansprechpartner sein wird.*
- *vom Zweckverband Abfallwirtschaft zur Verbandsversammlung eingeladen wurde und die „Gelben Tonnen“ z.Zt. in der Gemeinde verteilt werden.*
- *das Jagdkataster bei der Gemeinde Jesberg eingegangen ist und somit nunmehr im Monat März die Neuwahlen des Vorstandes erfolgen können.*
- *eine Förderung im Rahmen des „Regionalbudget 2020“ für kleinere Projekte von Vereinen bzw. Organisationen beantragt werden kann.*
- *eine Stellenausschreibung für den Wassermeister des Wasserverbandes Neuental/Jesberg erfolgt ist.*
- *die Gemeinsame Jahreshauptversammlung der Feuerwehren der Gemeinde Jesberg am 28.02.2020 stattfindet.*

Ende der Sitzung: 21.15 Uhr



Der Vorsitzende



Der Schriftführer